



# Pressemitteilung

38/2019

## **Ozeanbeobachtungen für die Klimaforschung mit der SY Malizia Rennyacht liefert wichtige Daten aus abgelegenen Meeresregionen**

**28.08.2019/Kiel, Hamburg.** Nach etwa 3000

Auswirkungen von CO<sub>2</sub>-Reduktionsmaßnahmen zu verstehen, zu überwachen und um Klimamodelle zu , sagt Dr. Tanhua.

Aufgrund der Größe des Ozeans und der hohen Kosten für die Probenahme fehlen in vielen Meeresregionen trotz ihrer wichtigen Rolle im Klimasystem aber immer noch Messdaten. Die Wissenschaft nutzt daher nicht nur Forschungsschiffe, sondern seit einigen Jahren auch automatische Messgeräte auf Handelsschiffen sowie verstärkt autonomen Messroboter, um neue Daten zu gewinnen. Dank neuester Technologien können Sensoren seit Kurzem so klein und leicht gebaut werden, dass sie auch an Bord von Rennyachten während der Rennen eingesetzt werden können.

Die Geräte an Bord der Malizia werden in den kommenden Jahren Daten entlang eine Strecke von rund 70.000 Seemeilen erheben. Expertinnen und Experten des MPI-M, des GEOMAR sowie des Ozeans der Zukunft werden diese Daten mit denen von Forschungsschiffen, Frachtschiffen sowie den autonomen Messplattformen zusammenführen, um den CO<sub>2</sub>-Austausch zwischen Ozean und Atmosphäre und die den Austausch antreibenden Prozesse besser abschätzen zu können

Die Daten unserer wissenschaftlichen Helfer auf Rennyachten wie Boris Herrmann leisten einen wichtigen Beitrag zum Verständnis unseres Ozeans, unseres Klimas und für eine nachhaltige , fasst Dr. Tanhua zusammen.

**Links:**

[www.geomar.de](http://www.geomar.de) GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel  
[www.mpimet.mpg.de](http://www.mpimet.mpg.de) Max-Planck-Institut für Meteorologie Hamburg  
[www.subctech.com](http://www.subctech.com) SubCtech

**Bildmaterial:**

Unter [www.geomar.de/n6656](http://www.geomar.de/n6656) finden Sie Bildmaterial zum Download.  
Videomaterial vom Einbau der Sensoren in die Malizia 2018 steht auf Anfrage zur Verfügung.

**Kontakt:**

Jan Steffen (GEOMAR, Kommunikation und Medien), Phone: +49 431 600 2811,  
[presse@geomar.de](mailto:presse@geomar.de)  
Dr. Annette Kirk (MPI-M, Kommunikation), Phone: +49 40 41173 374,  
[annette.kirk@mpimet.mpg.de](mailto:annette.kirk@mpimet.mpg.de)